

04|24

# DBK aktuell

Informationen aus dem Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn



Beilage

kulturzeiger 4.24 & 5.24





**3 Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**  
In grossen Schritten Richtung Berufsabschluss

**6 Sportfachstelle**  
Lorbeeren für die grössten Sportleistungen

**9 Volksschulamt**  
Erfolgreiche Vernissage des Projekts «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? Absolutent!»

**12 Volksschulamt**  
Vielfalt im Unterricht – Ein Praxiseinblick

**14 Kantonsschule Olten**  
50 Jahre Kantonsschule Olten – ein Rückblick

**17 Kantonsschule Solothurn**  
Abschied und Aufbruch: Stefan Zumbrunn-Würsch über seine Zeit an der Kanti Solothurn und die neuen Aufgaben

**20 BBZ Olten**  
Aufstrebende Talente präsentieren Abschlussarbeiten

**23 Kultur**  
Veranstaltungshinweis  
Ausstellung Schweizer Schlösser im 17. Jahrhundert



# Erfolgreiche Vernissage des Projekts «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? Absolutement!»

Der Kanton Solothurn setzt sich für die Förderung der Französischkompetenzen ein und möchte als Sprachgrenzkanton eine Vorreiterrolle übernehmen: Er hat in seinem Legislaturplan 2021–25 explizit die Stärkung des Sprachaustausches und den immersiven Unterricht als Ziele aufgenommen. Das Projekt «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? Absolutement!» der Pädagogischen Hochschule FHNW unterstützt den Kanton bei der Implementierung des bilingualen Unterrichts auf Französisch.



↑ Andreas Walter, Amtschef Volksschulamt Fotos: D. Müller, DBK DS

## Vorteile des bilingualen Unterrichts

Der bilinguale Unterricht, bei dem ein Sachfach in einer Fremdsprache unterrichtet wird, bietet den Schülerinnen und Schülern die Chance, fachliche Inhalte zu erlernen und gleichzeitig ihre Sprachfertigkeiten zu verbessern. Laut Forschung spricht der bilinguale Unterricht

mit seinem reichen, authentischen Lernsetting verschiedenste Lerntypen mit unterschiedlichen Interessen und Begabungen an. Die Methode ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen positiven Zugang zur Fremdsprache, da die Zielsprache natürlich als Mittel zur Kommunikation angewendet wird.

## Ein erfolgreiches Projekt mit 15 Lehrpersonen

Das Projekt startete im Jahr 2022 und steht nun kurz vor seinem Abschluss. Insgesamt 15 Solothurner Lehrpersonen haben daran teilgenommen und ihren Fachunterricht in verschiedenen Fächern wie Mathematik oder Bildnerisches Gestalten auf Französisch durchge-

## «Das WebDossier ist ein grosser Meilenstein und ein Gewinn für die Bildungslandschaft Solothurn.»

Andreas Walter, Amtschef Volksschulamt, Vernissage vom 5.6.2024

führt. Dabei wurden sie von Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern der PH FHNW aus unterschiedlichen Fachbereichen begleitet und unterstützt. Ein zentraler Teil des Projekts ist die Publikation eines Webdossiers mit über 80 Unterrichtssequenzen für den bilingualen Unterricht. Diese Ressourcen stehen allen Lehrpersonen zur Verfügung und können in Klassen eingesetzt werden.

### Expertise im bilingualen Unterricht weiter ausbauen

Die teilnehmenden Lehrpersonen haben in Weiterbildungen und während der Projektlaufzeit wertvolles didaktisches Know-how erworben, das sie in ihren Schulen weitergeben können. Die Erfahrungen zeigen, dass der bilinguale Unterricht in allen Zyklen der



↑ Schülerinnen und Schüler aus Grenchen führen auf Deutsch und Französisch durch den Anlass.  
Fotos: D. Müller, DBK DS



↑ Gwendoline Lovey (Projektleiterin) mit Christine Le Pape Racine (Fachexpertin)



↑ Die Gäste der Vernissage begutachten die erstellten Unterrichtsmaterialien.

## «Ich bin sehr erfreut über die vielen verschiedenen Beispiele zum bilingualen Unterricht auf Französisch.»

Julia Mathys, Primarlehrperson, Vernissage vom 5.6.2024

## «Bilingualer Unterricht an der Volksschule? Absolutement!»

Im Projekt ist ein umfangreiches Web-Dossier entstanden, das sich an drei verschiedene Zielgruppen richtet:

### 1. Leitfaden für schulpolitische Akteurinnen und Akteure

Für Entscheidungstragende im Bildungsbereich wurde ein Leitfaden mit Hintergrundwissen und Informationen zur Implementierung des zweisprachigen Unterrichts erstellt. Der Leitfaden basiert auf dem Erfahrungswissen von erfolgreich durchgeführten bilingualen Projekten.

### 2. Materialbox für interessierte Lehrpersonen

Lehrpersonen, die Interesse am bilingualen Unterricht haben, finden in der Materialbox wertvolle Unterrichtsressourcen, Praxisbeispiele und Tipps für die Umsetzung.

### 3. Kursmappe für Aus- und Weiterbildung

Den Personen, die in der Aus- und Weiterbildung tätig sind, steht eine Kursmappe zur Verfügung mit Inhalten und Methoden für die Qualifizierung von Lehrpersonen im Bereich der bilingualen Didaktik.

Alle Materialien finden sich hier: <https://bili-macht-schule.ch/>



Von links nach rechts, vordere Reihe: Mirjam Bösiger, Monika von Rohr, Antonella Breglia, Dominik Pfluger, Manuela Ritter, Nicole Knuchel, Patricia Muller, Christine Le Pape Racine.

Von links nach rechts, hintere Reihe: Anita Falessi, Gwendoline Lovey, Karen Conde, Christine Challandes, Daniel Petter, Kordula Moser, Anita Devaud, Vlorete Ramqaj. Es fehlen: Enola Isler und David Frey.

Volksschule erfolgreich umgesetzt werden kann. Der Kanton Solothurn verfügt nun über eine solide Expertise im bilingualen Unterricht, die es weiter auszubauen gilt. Die Zusammenarbeit zwischen der Pädagogischen Hochschule und dem Volksschulamt verläuft zielgerichtet und wird fortgesetzt. Um die Lernprozesse und den Erfolg des bilingualen

Unterrichts genauer zu untersuchen, ist eine wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Genf geplant. Ziel ist es, empirisch gestützte Erkenntnisse zur Förderung der Französischkompetenzen mittels des bilingualen Unterrichts im Kanton Solothurn zu gewinnen.

Volksschulamt Kanton Solothurn



Weitere Informationen sind auf der Webseite des Volksschulamtes ersichtlich: <https://vsa.so.ch>